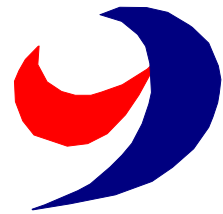


14. Angiologie-Tage Berlin

Symposium vom 30.04.-02.05.2010

Hilton Berlin
Mohrenstraße 30
10117 Berlin



Angiologie-Tage
Berlin

PROGRAMM:

FREITAG, 30. APRIL 2010

19.30 Uhr	Begrüßungsabendessen im Restaurant Beletage (Berlin Hilton)
------------------	---

SAMSTAG, 1. MAI 2010

Aktuelles zur arteriellen Verschlusskrankheit

Vorsitz: H. Landgraf – K.-L. Schulte, Berlin

9.00 Uhr	Aktuelle Amputationsdaten aus Deutschland – Was sagen Sie uns?	K. Kröger
9.30 Uhr	Vaskuläre Akrosyndrome – Klinik, Pathophysiologie, Bedeutung	P. Klein-Weigel
10.00 Uhr	Endovaskuläre Therapie des thorakalen Aortenaneurysmas	H.-J. Wagner
10.30 Uhr	Diskussion	

11.00 Uhr	PAUSE
------------------	--------------

11.30 Uhr	Kurse (parallel)	
Therapie venöser Thromboembolien – Update der Leitlinien und neue Perspektiven Vorsitz: E. Lindhoff-Last – H. Landgraf		
- Was sagt die neue S2-Leitlinie über die Therapie der tiefen Venenthrombose?		E. Lindhoff-Last
- Therapie venöser Thromboembolien bei maligner Erkrankung: Womit? Wie lange?		R. Klamroth
- Verlängerte Erhaltungstherapie nach venöser Thromboembolie: Neue Studienergebnisse von Rivaroxaban		S. Schellong
Therapie venöser und arterieller Gefäßverschlüsse – Evidenzen und aktuelle Entwicklungen Vorsitz: K.-L. Schulte		
Die neue S2-Leitlinie zur Therapie venöser Thromboembolien:		
- Tiefe Venenthrombose		S. Schellong
- Lungenembolie		K.-L. Schulte
- NV1FGF – ein neuer Ansatz zur PAVK-Therapie im Stadium IV		S. Nikol

Diabetes mellitus und PAVK – die Herausforderung für die Zukunft

Vorsitz: K.-L. Schulte – H. Landgraf, Berlin

14.30 Uhr	Welche Diabetes-Therapie kann vaskuläre Folgeerkrankungen bei PAVK-Patienten verhindern?	T. Lohmann
15.00 Uhr	Interventionelle endovaskuläre Therapie zur Vermeidung von Amputationen beim DFS	P. Huppert

15.30 Uhr	PAUSE
------------------	--------------

16.00 Uhr	Distale Rekonstruktionsmöglichkeiten bei PAVK/DFS	M. Storck
16.15 Uhr	Standardisierte Wundtherapie beim DFS	J. Theil
16.45 Uhr	Vorstellung 'Wundnetz mittlerer Oberrhein'	M. Storck
17.00 Uhr	Diskussion	

SONNTAG, 2. MAI 2010

Kurse zur Diagnostik in der Angiologie (parallel)

9.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none">Mikrozirkulation: Untersuchungstechniken und klinischer Stellenwert der Kapillarmikroskopie und transkutanen SauerstoffpartialdruckmessungThrombozytenfunktionsmessung – Methoden, Durchführung, Bedeutung, Interpretation	C. Fahrig R. Klamroth
-----------------	---	--------------------------

10.30 Uhr	PAUSE
------------------	--------------

11.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none">Echokardiographie in der Angiologie/ GefäßmedizinModernes Wundmanagement – eine interdisziplinäre Herausforderung	St. Borst S. Kopp
------------------	--	----------------------

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den „Angiologie-Tagen Berlin 2010“ an:

Titel, Vorname, Name:	_____
Praxis-/ Klinikadresse:	_____ _____ _____
Telefon:	_____
Telefax:	_____
E-Mail:	_____

Die Teilnahmegebühr beträgt € 125,- (Pflegepersonal und Studenten € 50,-). Dies beinhaltet die freie Teilnahme am Symposium inkl. Verpflegung. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen (limitierte Teilnehmerzahl).

Bitte reservieren Sie für mich ein Zimmer im Hilton Berlin, Mohrenstraße 30, 10117 Berlin:

<input type="checkbox"/> Einzelzimmer	<input type="checkbox"/> 30.04. - 02.05.2010 (2 Nächte)	Anreise vor 20.00 Uhr ?	Ja <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Doppelzimmer	<input type="checkbox"/> 30.04. - 01.05.2010 (1 Nacht)		Nein <input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> 01.05. - 02.05.2010 (1 Nacht)		

Die Übernachtung im Einzelzimmer kostet € 170,- (inkl. Frühstück) pro Nacht. Der Aufpreis für das Doppelzimmer beträgt € 65,- pro Nacht. (Extras bitten wir Sie, direkt mit dem Hotel abzurechnen.)

<input type="checkbox"/> Am 30. April , ca. 19.30 Uhr nehme ich am "Offiziellen Begrüßungsabendessen" teil (€ 65,-)
<input type="checkbox"/> Ich bringe zum Abendessen zusätzlich ____ Person(en) mit (je € 65,-)

Ich möchte am **1. Mai** an folgendem Kurs teilnehmen (bitte **nur 1 Kurs** ankreuzen wegen Zeitgleichheit):

<input type="checkbox"/>	Therapie venöser Thromboembolien – Update der Leitlinien und neue Perspektiven Vorsitz: E. Lindhoff-Last – H. Landgraf - Was sagt die neue S2-Leitlinie über die Therapie der tiefen Venenthrombose? - Therapie venöser Thromboembolien bei maligner Erkrankung: Womit? Wie lange? - Verlängerte Erhaltungstherapie nach venöser Thromboembolie: Neue Studienergebnisse von Rivaroxaban	E. Lindhoff-Last R. Klamroth S. Schellong
<input type="checkbox"/>	Therapie venöser und arterieller Gefäßverschlüsse – Evidenzen und aktuelle Entwicklungen Vorsitz: K.-L. Schulte Die neue S2-Leitlinie zur Therapie venöser Thromboembolien: - Tiefe Venenthrombose - Lungenembolie - NV1FGF – ein neuer Ansatz zur PAVK-Therapie im Stadium IV	S. Schellong K.-L. Schulte S. Nikol

Ich möchte am **2. Mai** an folgenden Kursen teilnehmen (bitte pro Zeiteinheit **nur 1 Kurs** ankreuzen):

9.00 – 10.30 Uhr	11.00 – 12.30 Uhr
<input type="checkbox"/> Mikrozirkulation: Untersuchungstechniken und klinischer Stellenwert der Kapillarmikroskopie und transkutanen Sauerstoffpartialdruckmessung <div style="text-align: right;">C. Fahrig</div>	<input type="checkbox"/> Echokardiographie in der Angiologie/ Gefäßmedizin <div style="text-align: right;">St. Borst</div>
<input type="checkbox"/> Thrombozytenfunktionsmessung – Methoden, Durchführung, Bedeutung, Interpretation <div style="text-align: right;">R. Klamroth</div>	<input type="checkbox"/> Modernes Wundmanagement – eine interdisziplinäre Herausforderung <div style="text-align: right;">S. Kopp</div>

Am Imbiss um 12.30 Uhr: nehme ich teil nehme ich nicht teil

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmers

**Bitte bis spätestens 19. April 2010 per Post
 oder per Telefax: 030 / 54 72 37 03 zurücksenden!**
 Von dort erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung eine schriftliche Bestätigung.